

Abgas-Werkstatt Fehlermeldung; Saugrohrklappe defekt

Beitrag von „Bernd S“ vom 10. November 2010 um 20:51

So, nochmal ein Update:

Bin mal eben Fremdgegangen.....🙄

Ne, mal im Ernst: Ich hab mich in diversen Audi-Foren mal schlau gemacht.

Da tritt das Problem wohl öfter auf, daß die Ansaugklappen nicht mehr Richtig arbeiten, bzw. daß sie Ihre Endstellung nicht erreichen.

Zwei mögliche Ursachen: Die erste, daß die Klappen wohl ziemlich verrußt sind, und deshalb nicht mehr freigängig sind.

Die zweite, daß im Stellantrieb, der ein Kunststoffgetriebe, bzw. Kunststoffzahnräder hat, wohl sowas wie "Karies" auftreten kann.

Natürlich kann die zweite Ursache aus der ersten resultieren, nämlich daß die Klappen an sich schwergängig sind, und deshalb der Antrieb aus lauter Überlastung schlappmacht.

Also, ohne daß ich jetzt übertrieben schwarzmalen will, aber wenn man sich den Ansaugtrakt mal genauer anschaut, kann das verrußen ja gar nicht ausbleiben.....

Die Abgasrückführung mündet direkt an der Drosselklappe (JA, es ist ein Dieselmotor MIT Drosselklappe!) in den Ansaugtrakt.

Jetzt mal meine Frage: Aus "früheren" BMW-Zeiten kenne ich das noch, bzw. hab ich selbst immer gemacht, daß ich die Abgasrückführung mechanisch verschlossen habe, eben um einem verrußen vorzubeugen.

Natürlich auch, um noch ein kleines bißchen mehr Leistung rauszukitzeln....

Welcher Motor läuft denn schon gerne mit beigemischten heißen Abgasen, wo es doch so schöne frischgekühlte Luft aus dem LLKgibt???

Um natürlich einer Fehlermeldung vorzubeugen, wäre doch ein kleines Loch (6-8mm) erforderlich.

Aber ich denke, das würde vielleicht den größten Anteil an Ruß bremsen.

Was meint Ihr denn dazu?